

# RS Vwgh 2005/9/21 2002/09/0196

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.2005

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

77 Kunst Kultur

## Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

AVG §45 Abs2;

DMSG 1923 §17 Abs1 idF 1999/I/170;

DMSG 1923 §17 Abs2 idF 1999/I/170;

VwRallg;

## Rechtssatz

Die Gründe, die für das Vorliegen eines besonders berücksichtigungswürdigen Falles im Sinne des § 17 Abs. 1 DMSG sprechen, hat der Antragsteller konkret darzutun und zu beweisen (vgl. sinngemäß die zu § 5 Abs. 1 DMSG ergangenen E jeweils vom 22.6.2005, Zl. 2004/09/0014 und Zl. 2002/09/0025). Den Antragsteller trifft für die von ihm geltend gemachten Gründe und insbesondere für Sachverhalte, bei denen behördlichen Ermittlungen Grenzen gesetzt sind, die Beweispflicht.

## Schlagworte

Begründungspflicht Manuduktionspflicht Mitwirkungspflicht Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweislast Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG  
Offizialmaxime Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht VwRallg10/1/1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2002090196.X02

## Im RIS seit

20.10.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)